



Verteilerstation I, Kraftwerk Niederaußem

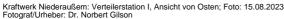
Schlagwörter: Förderband Fachsicht(en): Denkmalpflege

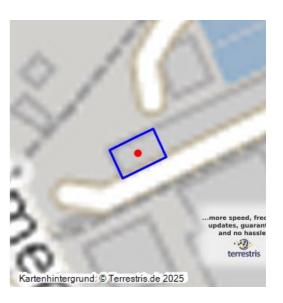
Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen







Entwicklungsgeschichte:

Die Verteilerstation I wurde als Bestandteil des Bekohlungsweges im Zuge der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Niederaußem in den Jahren von 1961 bis 1963 errichtet. Sie war von vornherein auf die Abwicklung von drei (eingangsseitig) beziehungsweise vier (ausgabeseitig) parallelen Bandstraßen eingerichtet, wurde jedoch zunächst mit einer zweisträngigen Bandstraße in Betrieb genommen. Die dritte und vierte Bandstraße wurden zu Beginn der 1970er Jahre mit dem Bau der Blöcke E, F, G und H sowie mit der Vergrößerung des Grabenbunkers und der Aufstellung eines dritten Bunkerbaggers eingerichtet. Von der Stilllegung des Bunkerbetriebs ist die Verteilerstation I nicht betroffen, da der Förderweg für die Blöcke G und H in diesem Abschnitt weiterhin besteht.

Baubeschreibung:

Im Zuge des Förderwegs der aus den Tagebauen geförderten, aus dem Kohlebunker Fortuna angelieferten und in den Kesseln der Blöcke G und H verfeuerten Rohkohle vom Kohleverteilbunker zur Bekohlungsbühne im Schwerbau von Block F muss die vom Kohleeckturm 1 aus Nordwesten herangeführte dreisträngige Bandanlage in einem stumpfen Winkel nach Nordosten umgelenkt werden. Diesem Zweck dient die Verteilerstation I. Die Verteilerstation I liegt südöstlich des südwestlichen Endes des Grabenbunkers.

Datierung:

• Baubeginn: -

Inbetriebnahme: 05.1963

• Umbau: -

• Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Essen 1978
- RWE Energie AG, Kraftwerk Niederaußem (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem, 2. Aufl.. Bergheim 1998
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. Gebäudenr. KKS. KW Niederaußem, 04.11.2009
- Müller, Johannes / Schneider, Ottomar / Tochtrop, Franz / Lüneborg, Heinrich: Das Braunkohlen-Kraftwerk Niederaussem der Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 14, 1964, Heft/Nr. 120/121, S. 1–24
- Johannes Müller / Ottomar Schneider / Franz Tochtrop / Heinrich Lüneborg: Braunkohlenkraftwerk Niederaussem des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft). Gräfelfing o.J.
- Groddeck, Karl Ernst von: Ausbau des Braunkohlenkraftwerks Niederaußem. Die Blöcke E, F, G und H–Gesamtleistung bis 1973: 2700 MW. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 20, 1970, Heft/Nr. 8, S. 457–460

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20305005

Verteilerstation I, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Förderband

Ort: Bergheim

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 59 29,12 N: 6° 39 43,71 O / 50,99142°N: 6,66214°O

Koordinate UTM: 32.335.932,66 m: 5.651.472,62 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.532,83 m: 5.650.901,07 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Verteilerstation I, Kraftwerk Niederaußem". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305005 (Abgerufen: 13. Dezember 2025)

Copyright © LVR







